

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
06.01.2012

Grüne: Stadträtin Möricke braucht noch Nachhilfe in Geschichte

Darstellung zur Stadtbahn in der AZ vom 05.01.2012 unrichtig

„Hier muss ich Frau Dezernentin Sigrid Möricke korrigieren: es war nicht die Jamaika-Koalition, die vor zehn Jahren das Stadtbahn-Projekt beiseite gelegt hat. Vor zehn Jahren gab es keine Jamaika-Koalition in Wiesbaden. Es war vielmehr die SPD, die durch zögerliches Verhalten den Projektfortschritt behindert hat und damit das Projekt bereits vor 2001 gefährdet hatte. Die CDU hat dann nach der Wahl 2001 die Stadtbahn vollends verhindert, weil sie damals vor der FDP eingeknickt ist“ stellt Claus-Peter Große, verkehrspolitischer Sprecher der Rathausfraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, richtig. Stadträtin Sigrid Möricke war dementsprechend gestern in der AZ zitiert worden.

„Gut, dass sich SPD und CDU jetzt doch noch darauf einigen konnten, die Stadtbahn zu verwirklichen. Ein großer Wermutstropfen sind die verschlechterten Rahmenbedingungen: vor zehn Jahren wäre vieles einfacher gewesen. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die geplante Trasse von Klarenthal bis Kastel nur ein Anfang sein kann. Erst die direkte Anbindung der Region, insbesondere des Rheingau-Taunus-Kreises, bringt die große Entlastung!“, so Claus-Peter Große.